



Sammlung Theaterzettel

Murillo

Langer, Ferdinand

1888-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab. 403. 20

MANHEIM.

65

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

48. Vorstellung.

den. 4. Januar 1888

Abonnement **B.**



Zum ersten Male wiederholt:

Murillo.

Oper in 4 Akten. Text von Elise Henke. Musik von Ferdinand Langer.

Bartolomeo Estoban Murillo	Herr Erl.	Ein Mönch	Herr Ditt
Pedro de Moya	Herr Knapp	Ein Bürger	Herr Starke.
Don Caprera y Sottomayor	Herr Müllinger.	Eine Bürgerin	Fräul. Böhl.
Beatrice, dessen Tochter	Fräul. Mohor.	Erster) Meister	Herr Moser.
Theresa	Fräul. Sorger.	Zweiter)	Herr Wenzauer.
Giovanne	Herr Grahl.	Alter Herr	Herr Peters.
Erstes) Blumenmädchen	Fräul. Wagner.	Junger Herr	Herr Schilling.
Zweites)	Frau Schilling.	Ein junges Mädchen	Fräul. Schubert.

Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Kirchengänger, Künstler und Schüler.

Zeit der Handlung: 17. Jahrhundert.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in Sevilla. Der 2., 3. und 4. Akt spielt in Madrid.

Zwischen dem 1. und 2. Akte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Am 1. Akte: **Zigenertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von Frä. Arno, Boneberg und Kromer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark	5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe "	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe "	4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz r. Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Wirtwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, 5. Januar 1888 (Abonnement **A**):

„Bürgerlich und romantisch.“

Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.